

Arbeitgeberverband Postdienste schließt Mindestlohtarifvertrag

Bonn, 04.09. 2007: Der Arbeitgeberverband Postdienste e.V. und ver.di haben heute den ersten Tarifvertrag zur Regelung der Mindestlöhne in der Branche Postdienste abgeschlossen. Der Mindestlohn für die Branche Postdienste beträgt 8 € pro Stunde Osten, im Westen 8,40 €. Der Mindestlohn für Briefzusteller Ost liegt bei 9 €. Im Westen erhält der Briefzusteller mindestens 9,80 €. Ab 01.01.2010 fallen die Mindestlöhne Ost weg; dann gelten einheitliche Mindestlöhne in ganz Deutschland. Der Tarifvertrag tritt am 01.10.2007 in Kraft und kann frühestens zum 30.04.2010 gekündigt werden.

Die Gesamtforderung von ver.di lag zunächst bei rund 12 € pro Stunde; nach intensiven Verhandlungen konnte ein allgemeiner Mindestlohn von 8,40 € vereinbart werden.

Der Tarifvertrag wird unverzüglich dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales zur Erklärung der Allgemeinverbindlichkeit vorgelegt.

„Dieser Tarifvertrag schafft die Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb in der Branche Postdienste und gewährleistet, dass der Wettbewerb in diesem Bereich über die besten Produkte und Qualitäten geführt wird und nicht über Lohndumping“, so Wolfhard Bender, Vorstandsvorsitzender des Arbeitgeberverbandes Postdienste e.V..

Kontakt für Presseanfragen:

Wolfhard Bender
(Vorstandsvorsitzender des AGV Postdienste e.V.)
Tel: 0228 9143651
e-mail: agv@agv-postdienste.de